

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[21457] Schleunigst zurückerbeten, soweit ohne Aussicht auf Absatz:

**Leithiger Milchvieh.** Br. 45 & no.  
Giessen 15. Mai 1895. **Emil Roth.**

**Umgehend zurück**

[21158] — event. direkt auf halbe Kosten — erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Spurgeon, Kunst der Illustration.**  
1. und 2. Auflage. 1 M 80 & ord.,  
1 M 35 & netto.

Nach dem 25. Juni kann ich, da eine neue Auflage bevorsteht, keine Remittenden mehr annehmen und werde mich event. bei späteren Differenzen auf diese 3 malige Anzeige berufen.

Heilbronn. **Max Kielmann.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[20981] Für einen selbständigen Posten eines grösseren Sortimentes in Danzig wird zum 1. Juli d. J. ein umsichtiger, leistungsfähiger Gehilfe gesucht, der sich über eine erfolgreiche Thätigkeit im Sortiment, mit dessen verschiedenen Zweigen und Arbeiten er vollständig vertraut sein muss, auszuweisen vermag. — Anfangsgehalt 120 M monatlich.

Reflektiert wird auf einen nicht zu jugendlichen Mitarbeiter, dem möglichst an einer Dauer der Stellung gelegen ist.

Angebote mit Zeugnissen u. Photographie unter A. # 20981 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21277] Zum baldigen Antritt suchen wir für eine Provinzial-Buchhandlung Oesterreichs einen selbständig arbeitenden fleißigen Gehilfen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist; Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum vorausgesetzt, der deutschen und böhmischen Sprache vollkommen mächtig. Angebote mit Photographie unter H. # 4 an **Eduard Kummer**, Buchhandlg. in Leipzig.

[21262] Für mein Antiquariat, verbunden mit kleinem Sortiment, suche ich zum 1. Juli einen gewandten fleißigen Gehilfen. Bekanntschaft mit den Arbeiten im Antiquariat, besonders im modernen, und Sprachkenntnisse sind erforderlich. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich melden.

**J. Meier-Merhart** in Zürich.

[21426] Ein fleißiger selbst. arbeit. Gehilfe bei bescheidenen Ansprüchen wird unter R. S. # 21426 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. gesucht.

[21148] Für das Sortiment einer Univ.-Buchhandlung wird ein Lehrling oder auch ein Volontär zum baldigen Antritt gesucht.

Angebote unter A. T. # 719 durch Herrn **A. F. Koehler** in Leipzig erbeten. Persönliche Vorstellung in Leipzig könnte während der Mittagsstunden in der Kantatwoche daselbst Raststädter Steinweg 40, I. erfolgen.

[21259] Zum 1. Juli suche ich für meine Buch-, Papier- u. Musikinstrumentenhandlung einen durchaus brauchbaren jüngeren Gehilfen, der Kenntnisse in den Nebenzweigen besitzt.

Salzweidel.

**J. D. Schmidt's Buchhandlung.**

[19789] Ich suche einen jungen Mann aus guter Familie mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt als Lehrling in meine Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialienhandlung.

Der junge Mann wird unter meiner persönlichen Anleitung in alle Zweige des Buchhandels eingeführt und wird demselben die beste Gelegenheit auch zur Fortbildung in fremden Sprachen geboten.

Fiume, 1. Mai 1895.

**C. Spieß & Cie.**

(A. Reinhard).

[21403] Zum 1. Juni findet e. j. Buchhandlungsgehilfe, mit Papierbranche vertraut, selbständige Stellung. Gef. Angebote m. Gehaltsansprüchen an

**G. Prochaska,**

Buchhandlung in Dels i/Schl.

[20881] In einem rheinpr. Sortiment ist für sofort oder später die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Derselbe kann eben seine Lehrzeit beendet haben. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschrift. unter L. # 20881 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20685] Für einen jungen strebsamen Mann mit sehr schöner Handschrift suche ich zum 1. Juli in einem Verlag oder Sortiment Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Ansbad.

**Max Eichinger.**

[18408] Ein gesunder Lehrling kann eintreten.

Marburg a. d. Lahn.

**Oscar Ehrhardt**

Universitäts-Buchhandlung.

[21237] Für einen Borort Berlins wird zum sofortigen Antritt ein Volontär gegen hohe Vergütung gesucht.

Bei entsprechenden Leistungen spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen.

Angebote unter unter # 21237 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gesuchte Stellen.**

[21427] Für 1. September od. später sucht e. in allen Verlagsarbeiten, namentlich auch im Illustrationswesen wohl erfahr., tüchtig geschulter Gehilfe mit Gymn.-Bildung, 32 J. alt, prot., selbständige dauernde Stellung im Verlag. Suchender ist auch in der dopp. Buchführg. bewandert, besitzt Sprachkenntnisse, stenographiert nach Diktat u. hat in Vertrauensstellungen im Sort. u. Verlage s. geschäftl. Tüchtigk. bewiesen. Gef. Anerb. u. No. 21427 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[18286] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener und im Druckereiwesen praktisch geübter **Gehilfe** mit akad. Bildung, d. Buchführg. kundig, sucht entsprechende **Stelle** i. Verlage. Gef. Angebote unter # 18286 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[20983] **Möglichst sofort!** — Tüchtiger Gehilfe, **kautionsfähig**, welcher sich während seiner 13jähr. Thätigkeit im Buchh. (teils **Verlag u. Sort.**) reiche Erfahrgn. u. Kenntn. erworben, sucht **dauernden u. selbständ.** Posten im **Verlag od. Sort.** Betreffender ist **30 Jahre alt, Christ u. militärfrei u. im Besitz bester Zeugnisse u. Empfehlungen.** — Angebote unter M. S. # 20983 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21428] E. j. geb. Mädchen, 24 J. alt, evang., aus guter Familie, seit 3 Jahren im Buchh. thätig, in ungefänd. Stell., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, v. 1. Juli ab bis spätest. z. 1. Okt. d. J. Engagement. Dies. ist in all. schriftl. Arbeit f. Sort. u. Verl., sowie Journalzirkel, Leihbiblioth., Ausleg. d. Kontin. u. Buchführ. bewandert u. im Verl. gewandt. Gef. Angeb. m. Ang. d. Gehalts erb. unt. H. J. # 21428 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21404] Für meinen Sohn, 23 Jahre alt, der eine zweijährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung — verbunden mit Nebenbranchen — nebst Buchdruckerei vollendete, ein Jahr als Gehilfe daselbst arbeitete, als einjährig Freiwilliger diente (z. B. Unteroffizier), suche ich in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt eine Stelle als Gehilfe. Ich kann meinen Sohn als einen gewandten u. raschen Arbeiter, der auch gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, bestens empfehlen. Angebote erbitte direkt. Eintritt kann Anfang Juni d. J. erfolgen.

Soolbad Salzungen, 13. Mai 1895.

**D. Wismann,**

i/Sa. v. Schermessers Hofbuchhdlg.

[21434] Für einen jungen Mann, der vor kurzem in einem bedeutenden Sortiment Rheinlands seine dreijährige Lehrzeit beendet hat und dem hierüber das beste Zeugnis zur Seite steht, wird für sofort oder später in einem lebhaften Sortiment oder Verlag Stellung gesucht. Suchender hat sich auf einem Realgymnasium das Reifezeugnis zum einjährigen Dienst erworben, besitzt gute Pitteraturkenntnisse und ist ein flotter Arbeiter. Zur Zeit befindet sich derselbe in einem mittleren Leipziger Kommissionsgeschäft und wird er von seinen Herrn Chefs sehr warm empfohlen. Gef. Angebote werden unter E. B. # 21434 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21376] Zur Aushilfe f. mögl. schriftl. Arb. ist tücht. Sort. f. 1—2 Mon. g. sehr geringe Entsch. gern bereit. Dir. Angeb. u. P. 2349 an Rud. Woffe in Leipzig.

[21375] Für einen meiner jungen Leute, der seine 3jährige Lehrzeit beendet hat, suche ich Stellung als Gehilfe, möglichst im süddeutschen Sortiment. Ich kann den jungen Mann meinen Herren Kollegen als tüchtigen u. fleissigen Arbeiter warm empfehlen, auch hat derselbe gute Vorkenntnisse im Französischen. Gef. Angebote befördert Herr **L. A. Kittler** in Leipzig unter A. L. # 1875.

[20296] Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei uns bestanden hat und den wir bestens empfehlen können, suchen wir für 1. August unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem kathol. Sortimentengeschäfte. Nähere Auskunft erteilen wir gern.

Augsburg.

**Kranzfelder'sche Buchhandlung.**

[20236] Suche für einen strebs. arbeitslust. j. Mann, der am 1. v. M. f. Lehrz. beendete, f. sofort od. später unt. bescheid. Ansprüchen Stellung.

Löbau i. S.

**G. Oliva's Buchh.**

**Besetzte Stellen.**

[21396] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die offene Stelle hiermit unter bestem Danke die Nachricht, daß ich meine Wahl getroffen.

Genf, 11. Mai 1895. **H. Burkhardt.**